



Unsere Schule

Informationsblatt für die Schulgemeinde der
Liebfrauenschule

Tel.: 02823 - 2284, OGATA 02823 - 936202

Homepage: www.liebfrauen-schule.de

E-Mail: info@liebfrauen-schule.de

Info Nr. 393

07.05.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Sie erhalten nun weitere Informationen zum „Lolli-Test“, die uns das Ministerium zur Verfügung gestellt hat.

Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen und Förderschulen werden ab dem 10.05.2021 mit einem „Lolli-Test“ auf das Corona-Virus getestet. Die Durchführung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht. Die Schülerinnen und Schüler testen sich selbst zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe zum Unterrichtsbeginn an den jeweiligen Präsenztagen (Mo+Mi/ Di+Do). Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Tupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Wichtig ist, dass die Kinder die letzten 30 Minuten vor dem Test nicht mehr Essen und Trinken sollen, deswegen sollte das Frühstück zu Hause um 7:45 beendet sein.

- Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule. Sie können sicher sein, dass die Pooltestung negativ war, **wenn Sie bis 6:30 am Tag nach der Testung Ihres Kindes keine Information über Schoolfox erhalten haben**. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt, auch die Notbetreuung kann am nächsten Tag besucht werden, wenn Sie den Bedarf haben.

Es ist also sehr wichtig, dass Sie morgens vor dem Schulbesuch Ihres Kindes bei Schoolfox nachsehen, ob eine Mitteilung vorliegt.

- Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet dies, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. Die Schule informiert umgehend die Eltern der betroffenen Kinder über Schoolfox. Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die Information erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn

erfolgt, deswegen gilt für unsere Schule Folgendes: Sie werden **bis spätestens 6:30 am Tag nach der Testung Ihres Kindes** eine Information darüber erhalten, falls die Pooltestung der Lerngruppe positiv ist.

Sie als Eltern müssen dann zu Hause eine Zweittestung bei Ihrem Kind vornehmen oder eine PCR Nachttestung bei Ihrem Kinderarzt/ Hausarzt durchführen lassen.

Das Verfahren für die Nachttestung über die Schule läuft wie folgt ab: Von uns erhält Ihr Kind am Montag bzw. Dienstag die notwendigen Testmaterialien für den Zweittest (Einzeltupfer im Röhrchen). Diesen Einzeltupfer verwahren Sie bitte, so dass Sie ihn im Falle einer Nachttestung benutzen können.

Ihr Kind lutscht morgens 30 Sekunden lang an dem entsprechenden Tupfer. Das Stäbchen wird anschließend zurück in das Röhrchen gegeben und dieses wird verschlossen. Anschließend versehen Sie das Röhrchen bitte mit dem Namen Ihres Kindes.

Sie bringen das Röhrchen am abgesprochenen (meist gleichen) Tag **zwischen 7:40 und 9:00 Uhr** in die Schule und geben es im Sekretariat ab. Dort füllen Sie einen Zettel mit den Angaben Ihres Kindes aus und erhalten eine Information darüber, wie Sie das Ergebnis der Einzeltestung erhalten. Die Einzeltests werden durch die Schule an das Labor übergeben und ausgewertet und eine Rückmeldung über das Ergebnis des Einzeltests erhalten nur Sie als Eltern, nicht die Schule. Bitte teilen Sie uns das Ergebnis Ihres Kindes deswegen zügig mit.

Bis im Nachttestungsverfahren geklärt werden kann, wer genau infiziert ist, müssen alle Kinder dieser Gruppe **zunächst zu Hause** bleiben. Hiervon sind auch die Kinder betroffen, die **üblicherweise die Notbetreuung** der Schule besuchen. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall **erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests** möglich.

Erst nach einer positiven Einzeltestung wird das Gesundheitsamt über weitere Maßnahmen entscheiden.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Wir hoffen, dass dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test uns allen hilft, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben.

Bitte seien Sie sicher, dass wir auch bei diesem neuen Testverfahren sehr umsichtig vorgehen werden.

Bleiben Sie alle gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Carolin Fink, Rektorin